o, das O, -/-, 1) Selbstlaut im Hintermunde mit breiter Lippenfüllung, Abb. *L 9*, Übers. *B 62*. 2) im griechischen Abc 2 o-Laute, ŏ, ō, der letzte Buchstabe (das Omega), das A und O, Anfang und Ende, das Ganze.

o, 1) verstärkender Zusatz an Ausrufen: o diese Dummheit!; o nein!; o laß doch!; *auch altertümlich:* o über den Gecken!; o der Wonne! 2) *seltener für:* ➔oh!

O, Abk. für: Osten, Abb. *H 20*.

O', in irischen Eigennamen 'Sohn'.

ö, das Ö, -/-, Umlaut des O, Stellung der Zunge wie bei *e* und Stellung der Lippen wie bei o, Abb. *L 9*.

die **Ö,** -/-en, M Insel. [dän. Lw.; niederd.]

die **Ogse,** -/-n, fruchtbare Stelle in der Wüste. [aus ägypt. über griech.; Goethezeit]

ob *ŏp,* 1) Einleitewort für Fragen: ob er wohl heute kommt?; bes. in abhängigen Sätzen: ich weiß nicht, ob er heute noch kommt (zwei Möglichkeiten: er kommt oder er kommt nicht). 2) † wenn; wenn auch; als ob, wie, wenn, ➔als. 3) M ehe, bevor. **obgleich, -schon, -wohl,** *seltener:* **-zwar,** wenn schon, wenn auch, trotzdem daß: er ging hin, obgleich ihm alle abrieten; *altertümlich auch getrennt:* ob ich gleich krank bin. [german. Stw.]

ob *ŏp,* 1) seiner, † wegen: er schämte sich ob dieses Ausspruchs. 2) ihm, D M über, oberhalb: Rothenburg ob der Tauber. **ob...,** 1) K oben, vorher: obgenannter, obstehender. 2) über: es herrscht ob, waltet vor; ob des Sieges erfreut. *ferner:* die **Obacht** *ōbacht,* -, Aufmerksamkeit, Beachtung: Obacht geben, Achtung! (Warnruf); gib Obacht auf alles, was geschieht, beobachte, beachte. das **Obdach** *ŏpdach, ōpdach,* Wohnung, Nachtlager. **obdachlos,** wer keine Wohnung hat. **obhanden,** M vorhanden. die **Obhut,** treue Hut, Bewachung, Schutz: etwas in seine Obhut nehmen. die **Oblast,** Rechtsverpflichtung. ich **obliege** (oblag, bin obgelegen) 1) ihm, tue es, erfülle. 2) B besiege. es **obliegt** mir (oblag, hat obgelegen), ist meine Aufgabe, Pflicht. die **Obliegenheit,** -/-en, Pflicht, Verrichtung, Geschäft. die **Obmacht,** † Befehlsgewalt, Übermacht. der **Obmann,** 1) Vorsteher, Leiter. 2) M Schiedsrichter. ich **obsiege** (habe obgesiegt) ihm, besiege ihn. die **Obsorge,** Aufsicht, Pflege (Kuratel). der **Obstand, -statt,** *niederd.:* Widerstand. **obwaltend,** herrschend. [german. Grundwort zu: oben, ober; 2, obhanden, Obmann 2 oberd.]

der **Obbe,** M Großvater. [aus: Oldpapa; niederd.]

die **Obduktiōn,** -/-en, Leichenöffnung. *Zeitw.:* **obduzieren.** [lat.]

die **Obduratiōn,** -, Verstocktheit. [lat.]

der **Obe, Obet, Obig,** M Abend. [alemann.]

die **Obediēnz,** -/-en, 1) kirchlicher Gehorsam gegen Vorgesetzte. 2) Anhängerschaft eines Papstwahlkandidaten. [lat.]

die **O-Bēine,** -, Beinverkrümmung mit krankhafter Weite zwischen den Knien.

der **Obelisk,** -en-/en, vierkantige Spitzsäule, Abb. *O 1*. [griech. 'Spießchen']

oben, 1) in der Höhe, in der Lage über uns, auf etwas, Abb. *E 3, L 2*; er sitzt o., hoch, über uns; wir wohnen ganz o., nahe dem Dach, in einem höheren Stockwerk; nun sind wir o., auf dem Berg; die Schublade links o., Abb. *L 2*; nach o., aufwärts; der dort o., B Gott im Himmel; der Segen kommt von o., von Gott; Befehl von o., von vorgesetzter Stelle; von o. bis unten, ganz durch, ganz und gar; von o. herab, hochmütig, herablassend. 2) *bei Tischen:* am weitesten von der Tür weg (als bester Platz). 3) früher, an einer früheren Stelle der Schrift: wie o. gesagt; die obengenannten. 4) ihm, M oberhalb. **obenab,** M von der Oberfläche weg. **obenan,** ganz vorn, in erster Reihe; *am Tisch:* am weitesten von der Tür weg. **obenauf,** 1) ganz oben: das liegt obenauf im Stapel. 2) mutvoll, frech: jetzt ist er wieder obenauf, gesund, munter. **obendrein,** *seltener:* **obenein,** dazu, außerdem, überdies, als Zugabe: wer den Schaden hat, kriegt den Spott obendrein. **obendrauf,** zuoberst: leg's noch mit obendrauf. **obenhin, obenhin,** oberflächlich, leichtfertig. er sagte das so obenhin. **obenhinaus,** *seltener:* **obenaus wollend,** tollkühne Pläne hegend; ehrgeizig. [von: ob; 4 niederd., obenab alem.]

ober ihm, M oberhalb, über. [oberd.]

ober..., 1) *an Titeln:* Zeichen einer höheren Rangstufe, z. B. der Oberschaffner. 2) allumfassend, z. B. der Oberbefehl, Befehl über alle Streitkräfte. 3) höherer Teil, z. B. der Oberarm, vom Ellbogen bis zur Schulter. 4) *bei erdkundlichen Namen:* höher gelegen, z. B. Oberstadt; *Gegensatz:* Unterstadt. der **Oberalte,** M Ratsherr, Zunftmeister. der **Oberbau,** bei Brücken der Teil, der auf den Pfeilern ruht; ⚒ die Gleisanlage und die Bettung, Abb. *E 5*. der **Oberbegriff,** umfassender Begriff: Säugetier ist Oberbegriff zu Hund. **oberdeutsch,** süd- und südwestdeutsch, Karte *M 31*. **oberfaul,** U sehr schwach; schlecht. die **Oberfläche,** was man bei äußerer Berührung erreichen kann; △ die Gesamtheit aller Flächen, die einen Körper begrenzen: die Oberfläche des Würfels wird von sechs Quadraten gebildet; er plätschert an der Oberfläche, geht nicht in die Tiefe. **oberflächlich,** nicht tief eindringend; ohne geistigen Ernst, ohne tieferen Erkenntniswillen. *Hptw.:* die **Oberflächlichkeit,** -/-en. **oberhalb** seiner, über ihm, höher als er, von ihm aus gesehen oben. die **Oberhand** haben, behalten, siegreich, übermächtig sein, den Vorrang haben. das **Oberhaupt,** Herrscher. das **Oberhaus,** erste Kammer, Übers. *S 65*; bes. in England das Haus der Lords. das **Oberhemd,** Herrentaghemd, oft mit gestärktem Brusteinsatz, Abb. *K 29*. **oberirdisch,** über der Erdoberfläche. der **Oberkellner,** Kellner. **oberlastig,** ⚓ zu hoch geladen, so daß der Schwerpunkt zu hoch liegt. der **Oberlauf,** der obere, meist nicht schiffbare Teil eines Flusses, Abb. *F 34*. das **Oberleder,** der Schuhaußer der Sohle, Abb. *S 38*. die **Oberlichte,** M Fenster über einer Tür; oberster Fensterflügel. **Oberösterreich,** 'Österreich ob der Enns', Gau Oberdonau. **oberschlächtig,** mit Oberwasser betrieben (Mühlrad), Abb. *W 8*. die **Oberschule,** Hauptform der deutschen höheren Schule, Übers. *S 39*. das **Oberstübchen,** U Kopf: er ist nicht ganz richtig im Oberstübchen. das **Oberwasser,** das oberhalb eines Wehres anstehende Wasser; Oberwasser haben, im Vorteil sein. [von: ob]

das **Ober,** M Nebenform von: Obers.

der **Ober,** -s/-, 1) Kellner (Oberkellner), Abb. *G 5*. 2) Figur der deutschen Spielkarte, Abb. *S 58*.

Obergammergau, -s, Dorf in Oberbayern.

der, das, die **obere,** *alleinstehend:* oben; wer oben ist, höher oder zuhöchst: die oberen oder obersten Stockwerke, die oberen Zehntausend, die Reichen; das Oberste zuunterst, das Unterste zuoberst kehren. der **Ober,** Obern/Obern, ein -r, Vorgesetzter, Vorsteher, bes. in Klöstern. die **Oberin,** -/-nen, Vorsteherin der Schwesternschaft eines Krankenhauses oder Klosters. [von: ob; vgl. ober...]

die **Oberkeit,** ältere, seltene Form von: Obrigkeit.

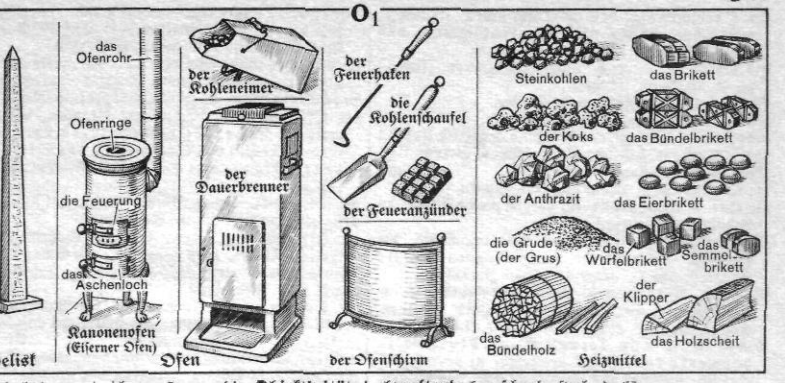
das **Obers,** M Sahne, Rahm. [von: obere; bayr.]

der **Oberst,** -en/-en, militärischer Rang, meist Regimentskommandeur, Übers. *R 13*. [von: obere]

obig, K oben: o. erwähnte Tatsachen. der, das die **Obige,** obgenannte; oben unterzeichnete.

obiit, er ist gestorben. [lat.]

das **Objekt,** -s/-e, *Gegensatz:* Subjekt, 1) Gegenstand. 2) *Sprachlehre:* Satzergänzung, Übers. *S 6*. **objektiv,** sachlich, für jedes erkennende Wesen gültig; ohne persönliche Rücksichtnahme:



objektiv urteilen; *dazu:* die **Objektivität**, -. das **Objektiv**, -s/-e, *Optik:* die dem Gegenstand zugewandte Linse oder Linsengruppe; *Gegensatz:* Okular, Abb. *F 15, M 18.* die **Objektivierung**, -/-en, *Denklehre:* Vorgang, durch den ein Gegenstand entsteht. [lat.; spätmhd.]

der **Oblāte**, -n/-n, Bezeichnung für erwachsene Laien, die durch ein Gehorsamsversprechen an eine kathol. Ordensgenossenschaft gebunden sind; auch von Klosterzöglingen oder Laienbrüdern. die **Oblāte**, -/-n, 1) Hostie. 2) waffelartiges Gebäck. die **Oblatiōn**, -/-en, Opferung. [lat. 'der Dargebrachte']

es **ob|liegt** mir, →ob.

obligāt, 1) unerläßlich, verbindlich. 2) ♪ selbständig geführt, deshalb nicht weglaßbar (in bezug auf Begleitstimmen). 3) ✝ treffsicher. die **Obligatiōn**, -/-en, 1) Haftung, Verbindlichkeit. 2) ⚖ Teilschuldverschreibung. **obligatōrisch**, verbindlich, vorgeschrieben. ich **obligiere** *öblisehirē* (habe obligiert) ihn, verpflichte (zu Dank). **obligeant** *öblisehänt oder: öblisehō*, verbindlich, dienstfertig. das **Obligo**, -s/-s, ⚖ Verbindlichkeit, die einem anderen gegenüber besteht. [lat.-franz.-ital.]

oblique, abhängig. [franz. aus lat. 'schräg', 'seitwärts']

oblong, länglich; eirund. [lat.]

die **Obōe**, -/-n, Holzblasinstrument, Abb. *B 37.* [franz. 'hohes Holz']

der **Obolus**, -/...li, 1) *im alten Griechenland:* kleine Silber-, später Kupfermünze. 2) *heute:* kleiner Betrag. [griech. eigentlich 'Spieß']

die **Obotriten**, *Einz.:* der **Obotrit**, -en, *im frühen Mittelalter:* Slawenvolk im heutigen Mecklenburg.

die **Obrigkeit**, -/-en, die regierenden Behörden. *Eigw.:* **obrigkeitlich.** [von: obere]

der **Obrist**, -en/-en, altertümliche Form von: Oberst.

die **Obsequien** *(Mehrzahl)*, Totenfeier. [lat.]

der **Observant**, -en/-en, Vertreter einer strengeren Richtung, z. B. im Mönchsleben. die **Observanz**, -, Regel, Herkommen, Gewohnheitsrecht. die **Observatiōn**, -/-en, Beobachtung, Erfahrung. das **Observatōrium**, -s/...rien, Beobachtungsstelle, z. B. Sternwarte, Wetterwarte. [lat.]

obsi, opsi, M aufwärts. **opsigehend**, zunehmend (Mond). [alemann.]

der **Obsidiān**, -s/-e, meist schwarzes vulkanisches Glas. [lat. Kw.]

ich **ob|siege** ihm, →ob.

obskūr, 1) dunkel, unklar. 2) unbekannt, unberühmt.

obsolēt, veraltet, unüblich geworden. [lat.]

das **Obst**, -es, Sammelwort für die schon im Rohzustand schmackhaften Früchte, wie Apfel, Kirsche, Beeren. der **Obstler** oder **Obstler**, -s/-, M 1) Obsthändler. 2) Pächter oder Züchter von Obstbäumen. [Herkunft unsicher; Obstler oberd.]

das **Obstākel**, -s/-, Hindernis, Hemmnis. [lat.]

obstināt, starrköpfig, widerspenstig. [lat.]

die **Obstipatiōn**, -/-en, Verstopfung. [lat.]

die **Obstruktiōn**, -/-en, Verhinderung, Störung; Verhinderung der Beschlußfassung. [lat.]

obszön, unanständig, schmutzig, schamlos. die **Obszönität**, -/-en, 1) Unzüchtigkeit. 2) Zote. [lat.]

der **Obus**, -/...sse, Abk. für Oberleitungsomnibus.

obwaltend, herrschend. [vgl. →ob]

och!, U Ausruf, 1) *oft wie:* ach! 2) Zeichen der Unbekümmertheit: och, mir geschieht nichts!

das **Ocher**, Nebenform von →Ocker.

die **Ochlokratie**, -/-n, Pöbelherrschaft. [griech.]

der **Ochse**, -n/-n, **Ochs**, 1) männliches Rind (Bulle), bes. das verschnittene, Abb. *F 27, R 23.* 2) Scheltwort: dummer Kerl. ich **ochse** (habe geochst), lerne übereifrig, arbeite verbissen. das **Ochsenauge**, 1) ⊡ rundes Fenster, Abb. *D 1, F 13.* 2) Kuchen aus Mürbeteig. 3) Name verschiedener Korbblütenpflanzen. 4) ⚓ runde Fensteröffnung in der Bordwand eines Schiffes (Bullauge). 5) U Spiegelei. das **Ochsenherz**, stark vergrößertes Herz. die **Ochsenklaue**, krankhafte Zehenspalte beim Pferd. das **Ochsenmaul**, alte Schuhform. der **Ochsenziemer**, ein Prügel, Abb. *S 21.* die **Ochsenzunge**, 1) Rindszunge. 2) verschiedene Pflanzen mit zungenförmigem Blatt. der **Ochsler**, ✝ Kleinbauer. [germ. Stw.]

der **Ocker**, -s/-, Name mehrerer weicher abfärbender Mineralien. **ocker**, das, der **O.**, -s/-, gelbbraune Malerfarbe. [griech. Lw.]

ich **ockere** (habe geöckert), M krittle, benörgle. [nordd.]

...od, Nachsilbe in alten Rechtswörtern, wie: Allod, Kleinod. [ursprünglich altes Wort: ot 'Gut', 'Besitz'; german. Stw.]

das **Odal**, -s/-e, Erbgut, Erbsitz. [zu german. ot 'Besitz']

die **Odaliske**, -/-n, weiße Haremssklavin. [türk., franz. 'Zimmermagd']

die **Odds** *(Mehrzahl)*, eine bei den Pferderennen gebräuchliche Art von Wetten. [engl.]

die **Ode**, -/-n, ernstes Gedicht in griech. Versmaßen. [griech. 'Gesang']

öde, öd, 1) wüst, leer, einsam: ö. lag der ausgebrannte Wald da; Land liegt ö., unbebaut, brach; ein ödes Gefühl, Gefühl innerer Leere. 2) eintönig, geistlos: ein öder Kerl, ein ödes Buch. 3) M nüchtern. 4) M ungesalzen, ungewürzt. 5) M verschüchtert. 6) M frech; leichtfertig; boshaft. die **Öde**, -/-n, 1) Einöde, Wüstenei. 2) innere Leere, Eintönigkeit. ich **öde** (habe geödet), M 1) verödе. 2) rode. ich **öde ihn an** (habe angeödet), U langweile. der **Ödgarten**, Volksdeutung von: Egarten. [german. Stw.; leer, 3 oberd., 4 mitteld., 5 und 6 schweiz.; öde oberd.]

der **Odem**, -s, D Atem. [ältere Nebenform]

das **Ödēm**, -s/-e, ⚕ krankhafte Flüssigkeitsansammlung im Gewebe. [griech.]

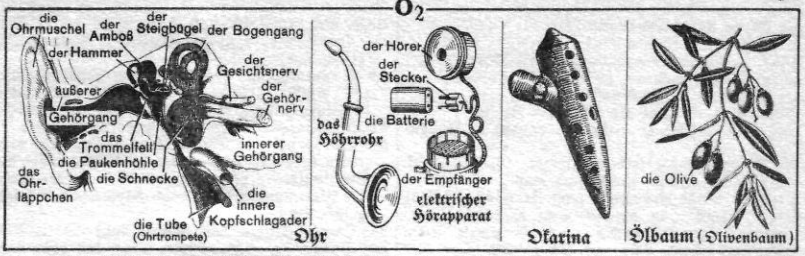
der **Odenwald**, -s, Gebirge zwischen Kraichgau und Main.

das **Odēon, Odēum**, -s, Name vieler Musiksäle u. a. [griech. 'Sangeshalle']

oder, 1) eines von beiden, eines von mehreren: man weiß nicht, ist es grün o. braun; das ist falsch o. vielmehr erlogen, besser gesagt, genauer; willst du Bier o. Wein?, welches von beiden?: (entweder) alles o. nichts, wenn ich nicht alles bekommen kann, will ich gar nichts haben. 2) M aber. 3) ein Jahr o. sechzig, M ungefähr 60 Jahre. [ahd.; 2 mitteld., 3 niederd.]

die **Oder**, -, ein deutscher Hauptstrom.

der **Oder|mennig**, das **Odermännchen**, staudiger, gelb blühender Rosenblütler. [Volksdeutung aus lat. agrimonia]
das **Odeur** *odœr*, -s/-s, Duft, Wohlgeruch. [franz.]
Odi, -s, M Adam. [schweiz.]
Odilie, -s, ältere Form von: Ottilie.
Odin, -s, nordische Form von: Wotan.
odiös, odiös, verhaßt, unausstehlich, ärgerlich. [franz.]
das **Odium**, -s, häßlicher Beigeschmack, Verruf. [lat.
Odo, -s, alte Nebenform von: Otto. ['Haß']
die **Odonto|logie**, Lehre von den Zähnen. [griech.]
die **Ode**, M Absatzflicken. *ich* **öde**, M *mache Absätze an* Schuhe. [niederhein.]
Odysseus, -, der 'listenreiche' Held vor Troja. die **Odyssee**, -, Gedicht von den Irrfahrten und der Heimkehr des O. *allgemein für:* Irrfahrt.
der **Ofen**, -s/ᵉ, 1) Aben M, Anlage mit Feuerungseinrichtung zum Heizen, Kochen (= Herd), Glühen, Schmelzen, Abb. *B 1, B 2, H 22, K 1, O 1, R 6*; damit kann man keinen Hund hinterm O. hervorlocken, nichts erreichen. 2) *oberd.:* ⚒ eine sehr niedrige und schmale Strecke. das **Öfelein**, *bayr.:* Bratröhre. die **Ofenbank**, Helle M, behaglicher Sitzplatz am warmen Ofen. der **Ofener**, † 1) *Ofensetzer.* 2) Bäcker. die **Ofenfau**, *Abscheidungen* in Schmelzöfen. der **Ofenschlupfer**, süße Semmelspeise. der **Ofensetzer**, Ofenbauer. der **Ofentürer**, † Edelsteinhändler. [german. Stw., eigentl. 'Topf']
Ofen, -s, Buda, Stadthälfte von Budapest.
offen, 1) was einen ungehinderten Zugang von außen bietet, Abb. *E 3*; *Gegensatz:* verschlossen: die Tür ist o., steht o., ist nicht zu, nicht verriegelt; eine offene Wunde, von keiner heilenden Schicht bedeckt; offener Ausblick, durch keine Hindernisse beschränkt; das offene Feld, freies Feld; die offene See, freies Meer; ein offener Wagen, unverdeckt; offenes Haus halten, viel Gäste sehen; die Ausstellung ist o., kann besichtigt werden. dieser Wettbewerb steht für alle o., alle können sich beteiligen; auf offener Szene, mitten im Spiel. 2) unerledigt, noch nicht abgeschlossen: offene Fragen, ungeklärte; das muß o. bleiben, unentschieden; eine offene Rechnung, unbezahlte; eine Stelle ist o., frei. 3) ehrlich, gerade, unverhüllt, ohne Hinterhalt: ein offenes Bekenntnis; ein offenes Gesicht; das liegt o., ist klar. 4) empfänglich: o. für Eindrücke; ein offenes Wesen; offene Augen, aufmerksame. 5) locker: offene Bauweise, frei stehende Einzelhäuser, Abb. *S 67*. 6) *Sprachlehre:* mit größerer Mundöffnung und schwächerer Spannung gesprochen. 7) M öffentlich. **öffenbar**, *auch:* **offenbar**, 1) wie man sehen kann, sichtlich. 2) klar, deutlich. 3) M öffentlich. ich **offenbare** (habe offenbart) es ihm, enthülle, tue kund. die **Offenbarung**, -/-en, 1) *kirchlich:* Kundgebung des göttlichen Willens. 2) plötzliche, wundersame Erkenntnis, Eingebung. 3) die Offenbarung Johannis, ein Buch des Neuen Testaments. der **Offenbarungseid**, die eidliche Versicherung des Schuldners, daß er sein Vermögen genau angegeben habe. die **Offenheit**, -, freie Ehrlichkeit. **öffentlich**, 1) Sammelwort für: staatlich, gemeindlich, behördlich: die öffentliche Hand, der Staat und die Gemeinden. 2) vor allen Leuten, alle angehend: das öffentliche Leben; *Gegensatz:* Privatleben; die Schande ist öffentlich, von allen gesehen; die öffentliche Meinung. 3) zugänglich, offen: öffentliche Sitzung, für weitere Kreise frei. *dazu:* die **Öffentlichkeit**, -. ich **öffne** (habe geöffnet) es, mache auf, zugänglich: öffnet die Türen, *auch kurz:* öffnet!, macht auf!; dieser Vorfall hat allen Leuten die Augen geöffnet, ihnen die Wahrheit zum Bewußtsein gebracht. die **Öffnung**, -/-en, 1) Lücke, Mündung, Aussparung in einer Fläche, z. B.: Öffnung eines Trichters, Ein- und Auslauf. 2) das Aufmachen, Öffnen. **offenherzig**, ehrlich, mitteilsam. **offenkundig**, klar daliegend, allgemein, bekannt. **offensichtlich**, klar, zutage liegend. der **Öffnungslaut**, *Sprachlehre für:* Lösungslaut, Sprenglaut. [zu: auf 7, offenbar 3 oberd.]
offensiv, 1) angreifend; angreiferisch. 2) verletzend, beleidigend. die **Offensive**, -/-n, Angriff, Vorstoß, Angriffsschlacht. [lat.-franz.; Lutherzeit]
ich **offerierte** (habe offeriert) es ihm, biete an. die **Offerte**, -/-n, Anerbieten; Angebot; Antrag. [lat.]
das **Offertorium**, -s/...rien, Teil der kath. Messe. [lat.]
der **Offizial**, -s/-e, bischöflicher Beamter. **offiziell**, amts..., z. B.: der Offizialbetrieb, Betreibung eines Prozesses von Amts wegen; der Offizialverteidiger, vom Gericht bestellter Verteidiger. [lat.]
der **Offiziant**, *-en/-en, Unterbeamter. [lat.]*
offiziell, amtlich. [franz.; Goethezeit]
der **Offizier**, -s/-e, höherer Führer in Wehrmacht und Polizei, Übers. *R 13*; *danach:* alle Schachfiguren außer den Bauern, Abb. *S 10*. [franz.; zur Lutherzeit noch 'Beamter']
die **Offizin**, -/-en, 1) Apotheke. 2) Buchdruckerei. **offizinell**, im Arzneibuch als Heilmittel aufgeführt. [lat.] [franz.]
offiziös, halbamtlich, auf Veranlassung einer Behörde.
die **Oflete**, M Oblate. [schweiz.]
ich **öffne**, die **Öffnung**, →offen.
der **Offset|druck**, Gummidruck, ein mittelbares Flachdruckverfahren. [engl.]
oft (öfter, am öftesten), 1) häufig, mehrfach, dick M; *Gegensatz:* selten: ich bin o. in München; ich komme öfter dorthin. 2) wie o.?, wievielmal?; wie o. geht 3 in 12? *Eigw.:* **öfter, oftmalig**; öfteres Nachgießen, wiederholtes. **öfters, öfter**, des **öfteren**, häufig; manchmal. [german. Stw.; wohl zu: ob, oben]
der **Oger**, -s/-, Menschenfresser im Märchen. [franz.; Goethezeit]
der **Ogival|stil**, † Spitzbogenstil, Gotik. [franz.]
oh!, Ausruf, der mit wechselndem Ton fast alle Gefühle bezeichnet; in Verbindung mit anderen Wörtern schreibt man meist →o. [Kutscherruf]
oha!, ohja!, *seltener:* **oho!**, halt, das geht nicht.
der **Oheim, Ohm, Öhm**, -s/-e, *mundartlich:* **Ohi**, Onkel, Vater- und Mutterbruder, Übers. *F 6*. [german. Stw. 'Mutterbruder']
ohj!, ✍ *seltener statt:* ahoi! [Schifferruf]
Ohio *ohajo*, -s, einer der Vereinigten Staaten von Amerika. der **O.**, -s, Fluß in Amerika.
das **Ohl**, M Tal. [westfäl.]
OHL., Abk. für: Oberste Heeresleitung.
das **Ohm**, -s/-e, 1) früheres Flüssigkeitsmaß, 130—160 *l*, Übers. *H 26*. 2) Maßeinheit des elektrischen Widerstands. ich **ohme** ein Gefäß, M eiche. [1 griech.-lat. Lw.; schwäb.; 2 nach Simon Ohm, 1787—1854]
das **Ohmd, Ohmaden**, die **Emt**, M Grummet. *Zeitw.:* **öhmen**. [ahd. 'Restmahd'; oberd.]
ohne ihn, es, o. daß es geschieht, o. es zu tun, während es nicht da ist, wenn es fehlt: heute kommt die Nachbarin, o. etwas mitzubringen, sie bringt nichts mit; o. Hoffnung, jeder Hoffnung beraubt; heute gehen wir o. die Kinder, nehmen wir die Kinder nicht mit; o. zu weinen, tränenlos; o. ihn wäre ich verloren, wenn er nicht wäre; das ist nicht o., U hat etwas für sich; ohni!, oni!, M keine Ursache zu Dank. **ohn...**, †un..., z. B. ohnerachtet. **ohnedies, ohnehin**, sowieso, auf alle Fälle. **von ohngefähr**, † von ungefähr, zufällig. **ohnegleichen**, einzig dastehend, herrlich. die **Ohnmacht**, 1) Bewußtlosigkeit: sie fiel bei jeder Gelegenheit in Ohnmacht. 2) Machtlosigkeit: in Anbetracht unserer Ohnmacht müssen wir uns fügen. *Eigw.:* **ohnmächtig**. [german. Stw.; Ohnmacht Volksdeutung von: Amacht, Omacht]
oho!, Ausruf des Staunens oder Unwillens; auch der Bewunderung: klein aber o.!, U fabelhaft.
das **Ohr**, -s/-en, 1) Sitz des Gehörs, Abb. *O 2, M 16*; er hat feine Ohren, hört gut, merkt alles; unsere Bitte findet taube Ohren, kein Gehör; mir ist zu Ohren gekommen, ich habe gehört; er sitzt auf den Ohren, hört nicht; einem in den Ohren liegen, immerfort auf ihn einreden. die Ohren klingen mir, U es wird irgendwo von mir geredet. 2) *kurz für:* das



äußere O. (Ohrmuschel), Waschel M: einen bei den Ohren nehmen, erwischen, derb hernehmen, ausschelten; bis über die Ohren, ganz tief; die Ohren spitzen, sichtbar scharf zuhören; er ist noch nicht trocken hinter den Ohren, unreif (eigentl. wie ein Neugeborener); schreibe dir's hinters O.!, merke dir's (hinterm O. ist das Gehirn); er hat's hinter den Ohren, ist schlau, ohne daß man es ihm sehr ansieht; einen übers O. hauen, ihn betrügen. 3) Henkel, Seitenstück, z. B. am Giebel, Abb. *H 12*. 4) Kopfstütze am Lehnstuhl. 5) Eselsohr, umgeknickte Ecke am Buch. die **Ohrenbeichte**, geheime Beichte (im Beichtstuhl). der **Ohrenbläser**, Zuträger, Schmeichler und heimlicher Verleumder. der **Ohrenschmaus**, ein Genuß für die Ohren. die **Ohrentasse**, Tasse mit zwei Henkelgriffen. die **Ohrfeige**, Schlag auf die Backe: einem eine Ohrfeige anbieten, ihn öffentlich entehren. *Zeitw.:* ich **ohrfeige** (habe geohrfeigt) ihn. die **Ohrmuschel**, 1) Teil des äußeren Ohres (beim Menschen), Abb. *O 2*. 2) Ornamentform im 17. Jahrhundert, Abb. *S 78*. der **Ohrring**, ein Schmuckstück, Abb. *S 29*. das **Ohrwaschel**, M Ohrmuschel. der **Ohrwurm**, **Ohrenkriecher**, **-grübel**, **-mücker**, **-höhl**, Kerbtier (Geradflügler). [german. Stw.; Ohrwaschel bahr.]

die **Ohr**, M Ähre. der **Ohrenklatsch**, M Erntefest. [niederd.]

das **Ohr**, -s/-e, 1) Loch in Geräten, z. B. in der Nadel, Abb. *N 1*, in Hämmern, Abb. *H 5*, Äxten, Abb. *H 34*, Ringe an der Schere. 2) M Öse, Heftel. 3) M Henkel. [von: Ohr; 2 und 3 niederd.]

öhring, M 1) ärgerlich. 2) schläfrig. [kölnisch]

der **Ohrn**, M Ern, Hausflur. [fränk.; vgl. Ähren]

die **Oie**, M kleine Insel. [dän. Lw.; pommerisch]

die **Oise** *ūāz*, -, Fluß in Nordostfrankreich.

o. J., Abk. für: ohne Angabe des Erscheinungsjahres.

oję, **ojęmine**, Schreckensruf oder Stoßseufzer, → je!

ok, M auch. [niederd.]

das **Okāpi**, -s/-s, giraffenähnliches Tier aus Afrika.

die **Okarina**, -/-s, kleines flötenartiges Musikinstrument aus Ton, Abb. *O 2*. [ital. 'Gänschen']

die **Oke**, -/-n, M Winkel zwischen Dach und Fußboden. die **Okel**, -/-n, M Dachsparren. [niederd.]

der **Okel**|**name**, M Spitzname. [niederd.]

ökern, M emsig. [niederd.]

der **Okkasionalismus**, -, philosophische Richtung des 17. Jahrhunderts. **okkasionell**, gelegentlich. [lat.-franz.]

die **Okklusion**, -/-en, 1) Einschließung. 2) *Wetterk.:* Zusammenstoß von Warm- und Kaltfront. [lat.]

okkult, verborgen. der **Okkultismus**, -, Lehre von Über- und Außersinnlichem; Beschäftigung mit schwer zugänglichen Randgebieten menschlicher Erkenntnis. [lat.]

die **Okkupation**, -/-en, 1) ⚓ Einnahme, Besetzung eines feindlichen Landes. 2) Beschäftigung. *Zeitw.:* **okkupieren**. [lat.]

die **Ökologie**, -, Wissenschaft von den Beziehungen der Lebewesen zu ihrer Umwelt, bes. der Anpassungslehre. [griech.]

der **Ökonom**, -en/-en, Landwirt, Gutsverwalter; Hausverwalter. die **Ökonomie**, -/-n, 1) Wirtschaft; Wirtschaftslehre. 2) Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit. 3) Landwirtschaft. die **Ökonomik**, -, 1) Haushaltungs-, Wirtschaftskunde. 2) Wirtschaftswissenschaft. **ökonomisch**, wirtschaftlich; sparsam. der **Ökonomiehandwerker**, *im alten Heer:* Soldaten der Heereswerkstätten. der **Ökonomierat**, † Titel für verdiente Landwirte. [griech.; Lutherz.]

das **Okta**|**eder**, -s/-, Achtflächner, Abb. *K 44*. [griech.]

der **Oktant**, -en/-en, △ Achtelkreis. [lat. Kw.]

oktāv, das **Oktāv**, -s/-s, ▯ 1/8 Bogen. [lat. Kw.]

die **Oktāva**, -/...ven, *österr.:* höchste Klasse der Mittelschule (Höheren Schule), Oberprima. [lat. 'die Achte']

die **Oktāve**, -/-n, 1) ♪ der achte Ton von einem angenommenen Grundton aus; auch der Zusammenklang des Grundtons und des achten Tons, Ubers. *N 9*. 2) *kathol. Kirche:* achttägige Feier hoher Feste. ein Ton **oktaviert**, schlägt durch zu starkes Blasen in die höhere Oktave. [lat.]

das **Oktett**, -s/-e, Musikstück von acht selbständigen Stimmen. [lat.-ital. Kw.]

der **Oktōber**, -s/-, der 10. Monat, Weinmond, Gilbhart, Ubers. *J 2*. das **Oktoberfest**, Münchener Volksfest. [lat. 'der Achte', → Dezember]

das **Okto**|**gōn**, -s/-e, Achteck. [griech.]

der **Okto**|**pode**, -n/-n, Krake. [griech. Kw. 'Achtfüßer']

ich **oktroyiere** *öktrüäjirē* (habe oktroyiert), 1) es ihm **(zu)**, bewillige, verleihe (ohne verfassungsmäßige Zustimmung). 2) es ihm **(auf)**, dränge auf, erlasse eigenmächtig. der **Oktroi**, † Akzise. [franz.; von 1848]

das **Okulār**, -s/-e, die dem Auge zugewandte Linse an optischen Geräten; *Gegensatz:* Objektiv, Abb. *F 15, M 18*. **okulār**, mit den Augen, augenscheinlich. die **Okulation**, -/-en, Augelung, Veredelung durch Einpflanzen eines 'Auges', einer Knospe. *Zeitw.:* **okulieren**. **Okuli**, der vierte Sonntag vor Ostern, Ubers. *J 2*. [lat. Kw.]

die **Ökumēnē**, -, die bewohnte Erde. **ökumēnisch**, allgemein. [griech.]

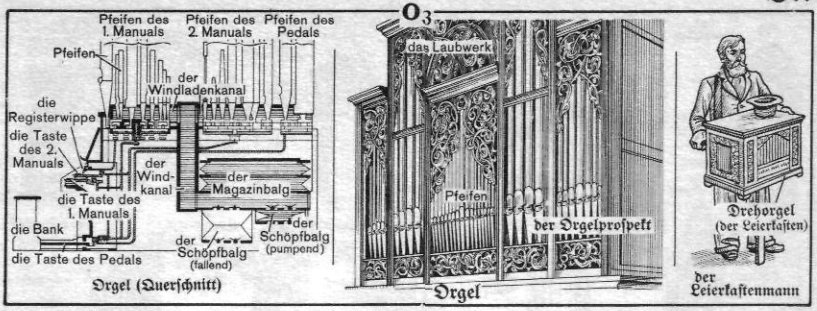
der **Okzident**, -s, Abendland. *Eigw.:* **okzidentāl**. [lat. 'Sonnenuntergang'; mhd.]

okzipitāl, das Hinterhaupt betreffend. [lat.]

ol, **old**, der **ole**, M alt. [nordd.]

das **Öl**, -s/-e, fette, brennbare Flüssigkeit, leichter als Wasser, *im engeren Sinn:* Olivenöl: Salat macht man mit Essig und Ö. an; er ist wie Ö., geschmeidig, nicht zu greifen; Ö. auf die Wellen, Wogen gießen, sie zu beruhigen suchen, da Ö. Wellen glättet; Ö. ins Feuer gießen, es zu hellem Brennen bringen, erregen. ich **öle** (habe geölt), 1) es, schmiere mit Ö. (meist Maschinenöl) ein; es geht wie geölt, läuft leicht und schnell. 2) ihn, salbe. das **Oleīn**, -s/-e, ein Hauptbestandteil der flüssigen Fette. der **Öler**, -s/-, 1) † Ölhändler. 2) Gerät für die Ölzufuhr an Maschinen, Abb. *D 3, F 38*. **ölig**, 1) fettflüssig, schmierig-glatt und fettig. 2) unangenehm salbungsvoll. 3) ölhaltig. die **Ölung**, -/-en, 1) Salbung mit Ö. 2) ⚙ Ölzufuhr. der **Ölbaum**, ein im Mittelmeergebiet wachsender Baum mit schwarzblauen Steinfrüchten, Abb. *O 2*. der **Ölberg**, Berg östlich von Jerusalem mit dem Garten Gethsemane. der **Öldruck**, Steindruck in bunten Farben mit aufgeprägtem Glanz zur Vortäuschung eines Ölgemäldes. die **Ölfarbe**, Farbe, die mit trockenbem Ö. angerührt wird. der **Ölgötze**, steifer, dummer, eingebildeter Mensch. der **Ölkuchen**, die bei der Gewinnung der fetten Öle erhaltenen Preßrückstände; Viehfutter. der **Ölmotor**, Verbrennungsmotor, der Öle verarbeitet, z. B. Dieselmotor. die **Ölmutter**, der Maiwurm. der **Ölschläger**, † Ölmüller. das **Ölüß**, Verdeutschung von Glyzerin. das **Ölzeug**, wasserdichter Seemannsanzug. der **Ölzweig**, Zweig vom Ölbaum; Sinnbild des Friedens. [lat. Lw.]

der **Ol**, M Aal. [niederrhein.]
ö. L., Abk. für: östliche Länge.
Olaf, -s, männl. Vorname. [altnord. 'Ahnensproß']
der **Olbsch**, M Schwan. [german. Stw.; oberd.]
der **Oldbuter**, † Flickschuster [niederd.]
Oldenburg, -s, Land des Deutschen Reiches.
der **Oldenburger**, -s/-, 1) Einwohner von O. 2) Pferderasse.
der **Oleander**, -s/-, seidenblättriger, röschenähnlich *blühender, giftiger Ziersträuch.* [ital.]
Olga, -s, weibl. Vorname. [russ. Form von: Helga]
olig..., **oligo...**, *in Fremd- und Kunstwörtern:* wenig: die **Oligarchie**, -/-n, Herrschaft einer Gruppe, Übers. *S 65.* der **Oligoklās**, -/...se, ein Feldspat. das **Oligozän**, -s, drittälteste Stufe des Tertiärs, Übers. *E 10.* [griech.]
ōlim, ehemals, einst; seit Olims Zeiten, seit undenklichen Zeiten. [lat.]
Oliva, -s, Vorort von Danzig.
die **Olive**, -/-n, 1) Ölbaum. 2) die Frucht des Ölbaums, Abb. *O 2.* 3) eiförmiger Tür- oder Fenstergriff, Abb. *F 13.* 4) Teil des verlängerten Rückenmarks. [griech.-lat.]
Oliver, -s, männl. Vorname. [engl.]
der **Olivin**, -s/-e, olivgrünes Mineral. [lat. Kw.]
oll (öller, der öllst), M 1) alt; olle Kamellen, alte Geschichten. 2) böse, häßlich. das **Oller**, Alter. die **Ollsch(e)**, die Alte. [nordd.]
die **Olla podrida** *ōljá pōdrjdá*, -, span. Volksessen, 'Allerlei', 'Mischmasch'.
der **Olm**, -s/-e, 1) ein durchscheinender fleischfarbener Schwanzlurch (Aalmolch). 2) M Mulm, Moder.
olmig, M faulig, modernd, mürbe und alt. [verwandt m.: Mulm; niederd.]
Olmütz, -, Stadt in Mähren. **Olmützer.**
ich **olpere**, M klappere, z. B. mit Holzschuhen. [nordd.]
der **Olymp**, -s, Götterberg im alten Griechenland. **Olympia**, -s, Kultort im alten Griechenland, Stätte für Wettkämpfe. die **Olympiāde**, -/-n, 1) der Zeitraum von vier Jahren zwischen den Olympischen Spielen. 2) Olympische Spiele. die **Olympischen Spiele**, *alle vier Jahre stattfindende Sportkämpfe.* der **Olympier**, -s/-, 1) Beiname des Zeus. 2) Mann von erhabener Ruhe und mit königlicher Gebärde. der **Olympionīke**, -n/-n, Olympiasieger. **olympisch**, 1) Beiwort zu: Olympia. 2) erhaben-ruhig, königlich.
der **Omaijāde**, -n/-n, Angehöriger des mohammedanischen Fürstengeschlechtes in Spanien (756—1031).
Omar, -s, islamischer Vorname. [arab.]
das **Omega**, -s/-s, der letzte Buchstabe des griech. Abc, Übers. *G 37.*
die **Omelette**, -/-n, das **Omelett**, -s/-s, Eierkuchen. [franz.; Gottschedzeit]
das **Omen**, -s/Omina, Anzeichen, Vorbedeutung; ein gutes O. **ominōs**, von schlimmer Vorbedeutung; bedenklich, verdächtig. [lat.]
die **Omissiōn**, -/-en, Auslassung, Unterlassung. [lat.]
der **Ommer**, M Klicker; Murmel. [niederrhein.]
omnia vincit amor, die Liebe besiegt alles. **omnia vincit labor**, die Arbeit besiegt alles. [lat.]
der **Omnibus**, -/...sse, Wagen für die Beförderung vieler Personen, z. B. Kraftpost, Abb. *K 47.* [lat. 'für alle'; um 1830]
omni|potent, allmächtig. die **Omnipotenz**, -, Allmacht. [lat.]
omni|präsent, allgegenwärtig. *Hptw.:* die **Omnipräsenz**, -. [lat.]
der **Onager**, -s/-, 1) Wildesel. 2) röm. Wurfmaschine.
die **Onanie**, -, geschlechtliche Selbstbefriedigung. [falsch nach 1. Mos. 38, 9]
on dit *ōdí*, man sagt. das **Ondit**, -/-s, Gerücht. [franz.]
die **Undulatiōn**, *-/-en, 1) Schweben (des Tones).* 2) künstliche Wellung (des Haares). *Zeitw.:* **onduliren.** [franz.]
ich **onerire** (habe oneriert) ihn, ⚖ belaste, beschwere. [lat.]
der **One|step** *ūǎnßtĕp*, -s/-s, einfacher Gesellschaftstanz. [engl. 'Einschritt']
der **Onkel**, -s/-, 1) Ohm, Mutter- oder Vaterbruder, Übers. *F 6.* 2) Anrede von Kindern für männliche Erwachsene, bes. für Freunde; *allgemein:* gemütlicher, gutmütiger Mensch. [franz. Lw.; Schwulstzeit]
ONO, Abk. für: Ostnordost, Abb. *W 18.*
die **Onomastik**, **Onomatologie**, -, Namenkunde. [griech. Kw.]
die **Onomatopöie**, -, Bildung von Schallwörtern, z. B.: Grillen zirpen, Donner grollen. **onomatopöetisch**, lautnachahmend. [griech. 'Wortschöpfung']
Ontario *(auch: ōntēriō)*, -s, Provinz Kanadas.
die **Ontogenese**, -, Entwicklungsgeschichte des einzelnen Lebewesens; *Gegensatz:* Phylogenese. die **Ontologie**, *-/-n, philosophische Lehre von den Arten* und Eigenschaften des Seins. *Elgw.:* **ontologisch.** [griech. Kw.]
das **Onus**, -/Onera, Last, Mühe. [lat.]
der **Onyx**, -/-e, Schmuckstein, Abart des gestreiften Chalzedons oder Bandachats. [griech.]
o. O., Abk. für: *ohne Angabe des Erscheinungsortes.*
das **Öogonium**, -s/...nien, Keime erzeugender Teil an Algen, Pilzen. [griech. Kw.]
der **Oölith**, -en/-en, ein Kalkstein. [grch. Kw. 'Eistein']
o. ö. Prof., Abk. für: ordentlicher öffentlicher Professor (Hochschullehrer).
op, M auf. [niederd.]
Op., Abk. für: Opus.
o. P., Abk. für: ordentlicher Professor.
opāk, undurchsichtig. [lat.]
der **Opāl**, -s/-e, farbenschillerndes Mineral (nichtkristallisierende Kieselsäure). die **Opaleszenz**, -, Schillern wie O. *Zeitw.:* **opalisieren.** das **Opālglas**, trübes Glas. [griech.]
die **Opanke**, -/-n, Schuh mit flachem Absatz, Abb. *S 38.* [serb.]
die **Oper**, -/-n, 1) ein mit musikal. Mitteln gestaltetes Bühnenstück. 2) Gebäude zur Aufführung solcher Spiele. die **Operette**, -/-n, Singspiel, leichte O. die **Opera buffa**, komische O. die **Opera seria**, ernste O. großen Stils. **opernhaft**, in der Art einer O.; mit großer Ausstattung, Gesang, Tanz. das **Operngläs**, kleiner Feldstecher, Abb. *F 15.* [ital.-franz.]
die **Opera**, Mehrzahl zu →Opus. **O. omnia**, sämtliche Werke. [lat.]
der **Operateur** *öperätōr*, *-s/-e, 1) Arzt, der einen* Eingriff vornimmt. 2) wer im Lichtspielwesen den Aufnahme- oder Vorführungsapparat bedient. die **Operatiōn**, -/-en, 1) ⚕ mit gewaltsamer Gewebedurchtrennung verbundener Eingriff. 2) ⚔ kriegerische Unternehmung. 3) △ Ausführung einer Rechnung. 4) ⚙ Arbeitsvorgang. **operativ**, auf chirurgischem Wege. ich **operiere** (habe operiert), 1) ihn, ⚕ nehme einen Eingriff an ihm vor. 2) handle, wirke. [franz.]
das **Operment**, -s, Arsenik. [lat. Auripigmentum]
das **Opfer**, -s/-, 1) Gabe an die Gottheit. 2) Spende, Hingabe von etwas, das man schmerzlich entbehrt; mit dem Verzicht auf diese Reise bringe ich dir ein großes O. 3) Mensch, der ein Übel erdulden muß: vier O. eines Verkehrsunfalls, vier Menschen, die dabei verletzt oder getötet wurden; ein O. unmenschlicher Grausamkeit. ich **opfere** (habe geopfert), 1) es ihm, ihn, gebe hin, verzichte (schmerzlich) darauf. 2) ihn, es für etwas **(auf, hin)**, gebe hin, um das andere zu erreichen. ich **opfere mich** für ihn **auf**, gehe in Arbeit oder Verzicht für ihn auf; gehe für ihn in den Tod. der **Opfermann**, M Küster. der **Opfermut**, -s, Opferbereitschaft. der **Opferstock**, Sammelkasten, bes. in Kirchen, Abb. *K 25.* [lat. Lw. der Bekehrungszeit; Opfermann oberd.]
Ophelia, -s, weibl. Vorname. [griech. 'Hilfe']
Ophir, -s, sagenhaftes Goldland. [Altes Testament]
die **Ophthalmo|logie**, -, Augenheilkunde. [grch. Kw.]
das **Opiāt**, -s/-e, opiumhaltiges Heilmittel. [→Opium]
Opinio, Meinung. die **communis o.**, allgemeine Anschauung. [lat.]
das **Opium**, -s, der eingetrocknete Milchsaft einer Mohnart, schmerzstillendes Mittel, betäubendes Rauschmittel. [griech.-lat.]
der, das **Opodeldok**, -s, Seifen-Kampfer-Liniment. [Kw. von: Paracelsus]
das **Opopanax**, *meist falsch:* **Opopona**x, -, Gummiharz einer Doldenpflanze; Volksheilmittel. [griech. 'Saft aller Heilmittel']
das **Opossum**, -s/-s, eine Beutelratte. [indian.]



ŏppe, ŏppedic, M 1) hier und da, gelegentlich. 2) etwa. [vgl. eppe]

der **Ŏpperste,** M Oberster, Erster. [nordd.]

ich **opponiere** (habe opponiert), 1) gegen ihn, es, widersetze mich, widerstrebe. 2) es ihm, stelle gegenüber. der **Opponent,** -en/-en, Gegenredner (bes. bei Disputationen). **opponiert,** ⊘ gegenständig. [lat.]

opportūn, passend, bequem, gelegen. der **Opportunist,** -en/-en, wer weniger nach Grundsätzen, als nach den gegebenen Verhältnissen handelt; *dazu:* der **Opportunismus,** -. [lat.; Bismarckzeit]

die **Oppositiōn,** -/-en, 1) Widerstand. 2) Richtung oder Partei, die zur herrschenden Gewalt in Gegensatz steht. 3) Gegenschein, zwei Sterne, deren astronomische Längen sich um 180° unterscheiden, vgl. Übers. *S 76. Eigw.:* **oppositionell.** [zu: opponieren]

ŏpsi, M aufwärts, →obsi.

opstunns, M zur Zeit; augenblicklich. [niederd.]

der **Optativ,** -s/-e, Wunschform, bes. im griechischen Zeitwort. [lat.]

ich **optiere** (habe optiert) für es, entscheide mich, (bes. für eine Staatsangehörigkeit). *Hptw.:* die **Optiōn,** -/-en. [lat. Kw.]

die **Optik,** -, Lehre vom Licht, vgl. Abb. *L 14.* der **Optiker,** -s/-, Hersteller von Brillen, Ferngläsern und anderen Geräten. *Eigw.:* **optisch;** die optische Täuschung, Augentäuschung. [griech.]

optimāl, bestmöglich, günstigste. [lat.]

der **Optimāt,** -en/-en, der senatorische Adel im alten Rom. [lat.]

der **Optimismus,** -, Zuversicht, heitere Lebensauffassung, Lebensbejahung; Glaube, daß die bestehende Welt zweckmäßig und gut sei. *Eigw.:* **optimistisch;** *dazu:* der **Optimist,** -en/-en. [lat.; Gottschedzeit]

das **Optimum,** -s/...ma, Bestfall. [lat.]

opulent, reich, üppig. *Hptw.:* die **Opulenz,** -. [lat.]

die **Opuntie,** -/-n, Kaktusgattung. [griech.-lat. Kw.]

das **Opus,** -/Opera, Werk. das **Opusculum,** -s/...la, Werkchen. das **ŏpus operātum,** Heilstat. [lat.]

...or (*meist in den Formen:* **...ator, ...itor**), Fremdwortableiter, entspricht etwa dem deutschen: ...er; der Rektor, Leiter; der Organisator, Ordner; der Debitor, Schuldner. [lat.]

der **Ŏr,** -s/-s, häufig für →Öre, nord. Münze.

ōra et labōra, bete und arbeite. [lat.]

das **Orākel,** -s/-, 1) Wahrsagung, Schicksalsspruch. 2) Rätselwort. 3) Wahrsagestätte. ich **orākele** (habe orakelt), rede in schwerverständlichen, geheimnisvollen Andeutungen. [lat. 'Spruchstätte']

orāl, in der Mundgegend gelegen. [lat.]

orange *ōrāsehē,* das **Orange,** -s, kreß, Mischfarbe aus Rot und Gelb. die **Orange,** -/-n, Apfelsine. die **Orangeade** *ōrāsehādē,* -/-n, Limonade aus Apfelsinen und Zitronen. das **Orangeat** *ōrāsehāt,* -s, mit Zucker eingekochte Apfelsinenschale. [franz. aus arab.-pers.] ['Waldmensch']

der **Orang-Utan,** -s/-s, ein Menschenaffe. [malaiisch

ora pro nōbis, bitte für uns. [kirchl. Latein]

die **Orātio oblīqua,** indirekte Rede. [lat.]

oratōrisch, rednerisch. das **Oratōrium,** -s/...rien, 1) mehrstimmiges, oft gesprächsartiges Chorwerk mit Einzelstimmen und Orchester. 2) gottesdienstlicher Raum in der katholischen Kirche, der nicht für den öffentlichen, allgemeinen Gottesdienst bestimmt ist. [lat.]

der **Orbis pictus,** 'die Welt in Bildern', ein Lehrbuch des Comenius (1592—1670). der **Orbis terrārum,** Erdkreis. [lat.]

das **Orchester** *ŏrkęstĕr,* -s/-, 1) Musikkapelle. 2) Raum für die Musiker vor der Bühne (vgl. Orchestra). *Eigw.:* **orchestrāl.** ich **orchestriere** (habe orchestriert) ein Musikstück, instrumentiere. das **Orchestrion,** -s/-s, Orgelklavier; mechanisches Klavier. [griech.; Gottschedzeit]

die **Orchēstik,** -, Tanzkunst. die **Orchēstra,** -/...stren, der Platz für den Chor im antiken Theater. [griech.]

die **Orchidēe,** -/-n, **Orchis,** die Familie der sehr eigenartig blühenden Knabenkrautgewächse. [griech. Kw.]

das **Ordāl,** -s/-e, -ien, Gottesurteil. [lat. aus angel-

die **Ŏrdel,** M Orgel. [niederd.] [sächs.]

der **Ŏrden,** -s/-, 1) nach Regeln lebende Gemeinschaft, bes. die in einer Klostergemeinschaft lebenden Mönche und Nonnen, Abb. *O 4:* der Deutsche O. 2) Verdienstauszeichnung. die **Ordensburg,** 1) Burg des deutschen Ritterordens, z. B. die Marienburg. 2) Erziehungsstätte für den Führernachwuchs der NSDAP. [ahd., lat. Lw.]

ŏrdentlich, 1) wer die Ordnung liebt, alles so haben will und so tut, wie es sein soll: in seiner Kleidung war Fritz o. 2) wohlgeordnet, alles sauber am rechten Platz: in meiner Stube ist es überall o. 3) regelrecht, planmäßig vorgesehen: die Sache geht ihren ordentlichen Gang, den vorgeschriebenen; der ordentliche Professor, planmäßig angestellter Vertreter eines Hauptfaches. 4) tüchtig, kräftig: eine ordentliche Arbeit; greift o. zu!, eßt tüchtig; ich bin aber o. erschrocken. 5) geradezu, wirklich, regelrecht: ich fuhr o. zurück bei dem Anblick. 6) M hübsch. *Hptw.:* die **Ŏrdentlichkeit,** -. [von: ordnen]

die **Ŏrder,** -/-n, Befehl, Verfügung. [franz.]

die **Ordināl zahl,** Ordnungszahl, Übers. *Z 1.* [lat.]

ordinār, gewöhnlich, gemein. das **Ordināre,** M Mundvorrat des Soldaten; Hauskost. [franz.]

das **Ordinariāt,** -s/-e, 1) ordentlicher Lehrstuhl an einer Hochschule. 2) Verwaltungsbehörde des Bischofs. 3) das Amt des Klassenlehrers. der **Ordinārius,** -/...rien, 1) ordentlicher Professor an einer Hochschule. 2) Klassenlehrer. 3) Bischof oder sein Stellvertreter in der geistlichen Rechtsprechung. [lat. Kw.]

die **Ordināte,** -/-n, die y-Achse, eine der Koordinatenachsen, Abb. *K 43.* [lat. Kw.]

die **Ordinatiōn,** -/-en, 1) Amtseinsetzung, bes. Weihe zum geistlichen Amt. 2) ärztliche Verordnung. *Zeitw.:* **ordinieren.** das **Ordinatiōnszimmer,** Sprechzimmer des Arztes. [lat.]

ich **ordne** (habe geordnet) es, tue jedes an seinen Platz, bringe in die richtige Reihenfolge: meine Bücher o. ich nach dem Inhalt; er ordnete die verfahrenen Verhältnisse; alles ist geordnet, an einen gehörigen Platz gebracht, geklärt, geschlichtet. ich **o. ihn ab,** schicke aus (als Abordnung). ich **o. es an,** befehle. ich **o. ihn bei,** einem anderen, setze zu seiner Unterstützung ein. ich **o. es in etwas ein,** bringe an seine Stelle darin. ich **o. es ihm zu,** gebe bei, bringe in ein Verhältnis dazu: der Kreis ist dem Dreieck zugeordnet, steht dazu als Ankreis, Inkreis oder Umkreis, in einer bestimmten Beziehung. der **Ordner,** -s/-, 1) wer irgendwo für

Ordnung sorgt, z. B. in einer Versammlung. 2) Vorrichtung zum Einordnen, z. B. von Briefen, Abb. *B 54.* die **Ordnung,** -/-en, 1) die Tätigkeit des Ordnens. 2) der geregelte Zustand; hier herrscht Ordnung, hier ist alles wo und wie es sein soll. 3) ✠ ✠ Zusammenfassung mehrerer Familien, Übers. *N 5.* 4) Reihe, Grad: Kurven erster Ordnung. 5) Regel, Vorschrift, durch die ein bestimmter Zustand hergestellt werden soll, z. B. Forstordnung, Städteordnung. der **Ordnungsruf,** Zurechtweisung eines Versammlungsmitglieds durch den Vorsitzenden. die **Ordnungszahl,** 1) die Zahlenreihe: der erste, der zweite usw., Übers. *Z 1.* 2) Stelle des chemischen Grundstoffes im System. [ahd., lat. Lw.]

die **Ordonnanz,** -/-en, 1) für bestimmte Zwecke abkommandierter Soldat. 2) ✠ Erlaß. [franz.; Lutherzeit]

das **Öre,** -s/-, kleine Münze in Skandinavien und Dänemark. [nord.]

die **Oreade,** -/-n, Bergnymphe. [griech.]

Oregon *(auch: ŏrigŏn),* -s, einer der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

ōrēmus, wir wollen beten, lasset uns beten. [lat.]

Orest, -s, **Orestes,** -, griech. Sagenheld.

die **Orfe,** -/-n, Aland (Fisch). [griech.-lat. Lw.]

das **Organ,** -s/-, 1) Körperteil, der einer bestimmten Lebensverrichtung dient, z. B. die Lunge für das Atmen. 2) *allgemein:* jeder Teil, der für sich eine Ganzheit bildet, ohne je selbständig zu sein. 3) Zeitung oder Zeitschrift, die einer Partei, einem Verband oder einem führenden Mann dient. 4) Stimme: er hat ein lautes O. der **Organismus,** -/...smen, 1) der lebendige menschliche, tierische, pflanzliche Körper. 2) *allgemein:* ein lebendiges Ganzes. **organisch,** 1) ein O. betreffend. 2) mit einem größeren Ganzen natürlich und untrennbar verbunden. 3) tierisch-pflanzlich. die **Organisation,** -/-en, 1) Aufbau eines aus verschiedenen zusammenhängenden Teilen bestehenden Körpers. 2) zweckmäßige Gestaltung eines Gesellschaftsgebildes oder Unternehmens. ich **organisiere** (habe organisiert) es, 1) richte ein, baue auf. 2) U verschaffe mir. der **Organisator,** -s/...oren, Veranstalter, Ordner, Regler. *Eigw.:* **organisatorisch.** [griech.; Gottschedzeit]

der **Organist,** -en/-en, Orgelspieler, Kirchenmusiker. [mhd., lat.]

der **Orgasmus,** -/...smen, Höhepunkt der Wollust. *Eigw.:* **orgastisch, orgiastisch.** [griech.]

die **Orgel,** -/-n, Orgel M, Tasteninstrument mit Pfeifen, die durch verdichtete Luft zum Erklingen gebracht werden, Abb. *O 3.* ich **orgele** (habe georgelt), 1) spiele O. 2) der Hirsch orgelt, ruft brunftig. die **Orgelpfeife,** der einzelne Tonerzeuger in der Orgel; dastehen wie die Orgelpfeifen, der Größe nach; die Orgelpfeifen *auch:* Säulenwerk, Pfeilerwerk. [ahd. aus griech. organon 'Organ']

die **Orgie,** -/-n, Ausschweifung, wildes Fest. [griech.]

der **Orient,** -s, Morgenland, der östliche Teil der Alten Welt, bes. Vorderasien. *Eigw.:* **orientalisch.** *Einw.:* der **Orientale,** -n/-n. der **Orientalist,** -en/-en, Kenner der orientalischen Literaturen und Sprachen; *dazu:* die **Orientalistik,** -. [mhd., lat.]

ich **orientiere** (habe orientiert), 1) ihn, unterrichte, setze in Kenntnis von der Lage. 2) es, richte nach der Himmelsrichtung ein, z. B. eine Karte ein. ich **o. mich,** bestimme meine Lage; unterrichte mich. *Hptw.:* die **Orientierung,** -. [von: Orient]

die **Ori|flamme,** -, Kriegsfahne der alten französischen Könige. [lat.-franz. 'Goldwimpel']

orig, M 1) urch, urwüchsig. 2) artig. [1 alemann., schwäb.; 2 niederd.]

original, ursprünglich, eigen. das **Original,** -s/-e, 1) Urbild. 2) Urfassung, Urschrift. 3) Kauz, Sonderling. die **Originalität,** -/-en, Ursprünglichkeit; Besonderheit. **originär,** ursprünglich, urtümlich. **originell,** 1) eigenartig; merkwürdig. 2) neuartig, schöpferisch. [lat.; originell franz.]

der **Orion,** -s, Sternbild. [Jäger der griech. Sage]

der **Orkan,** -s/-e, schwerster Sturm. [indian.-niederl.; Gottschedzeit]

der **Orkus,** -, das Totenreich, die Unterwelt. [lat.]

Orléans *örlēã,* -, Stadt in Frankreich.

der **Orlog,** -s/-e, *niederl.:* Krieg. das **Orlogdeck,** Volksdeutung von: Orlopdeck. [aus einem german. Wort für: Krieg]

das **Orlop|deck,** ⚓ das unterste Deck. [niederl. 'Überlaufdeck']

Ormuzd *ōrmūsd,* -s, altiranische Gottheit. [neupers. Form]

das **Ornament,** -s/-e, Schmuckwerk, Verzierung, wie Zierleisten u. a., vgl. Abb. *S 78, Z 10. Eigw.:* **ornamental.** [lat.; spätes MA.]

der **Ornat,** -s/-e, feierliche Amtstracht; der Rektor im O., Abb. *A 17.* [lat. 'Schmuck']

die **Ornitho|logie,** -, Vogelkunde. [griech. Kw.]

oro..., *in Fremd- und Kunstwörtern:* berg..., gebirgs...: die **Orographie,** -, Gebirgskunde. [griech.]

Orpheus, -, ein sagenberühmter griech. Sänger und Saitenspieler. der **Orphiker,** -s/-, Angehöriger einer altgriechischen religiösen Bewegung. *Eigw.:* **orphisch.** [griech. Sage]

Orplid, in der Dichtung: Wunschwunderinsel.

die **Orre, Orrer,** M Order. **orrig,** M artig. **orrwärts,** M rückwärts. [niederd.]

der **Ort,** -s/-e, *auch:* Orter, 1) Stelle, Platz; jeder steht an seinem O., an der ihm zugehörigen Stelle; am falschen O., an ungehöriger Stelle; ein gewisser O., der Abort; am angegebenen Orte (*abgekürzt:* a. a. O.), an dem genannten Abschnitt des Schriftstellers; der geometrische O., △ Bezeichnung für die Gesamtheit aller Punkte, die die gleiche geometrische Eigenschaft besitzen. 2) Gemeinde: hier am oder im O., in unserer Stadt oder in unserem Dorf; die hübschen alten Orte an der Mosel. 3) (*meist:* das O.) Spitze, Anfangs-, Endpunkt. 4) ⚒ (*auch:* das O.), das Ende

einer Strecke. Abb. *B 22*: vor O. arbeiten, die Strecke vortreiben. 5) † Ecke; über O., über Eck. 6) *schweiz.*: Kanton: die acht alten Orte, die 'Urkantone' der Schweiz. 7) *oberd.*: Ahle. 8) *oberd.*: Seitenbrett am Bett. 9) *alemann.*: Kirchenstuhl. **Ort...**, *in deutschen Personennamen:* Schärfe, Spitze (des Schwertes): **Ortlieb**, 'Schwerterbe'; **Ortrud**, 'Schwertfreundin'; **Ortrun**, 'Schwertrune'; **Ortwin**, 'Schwertfreund'. das **Ortchen**, U Abort. ich **orte**, bestimme den Stand eines Flugzeuges. *dazu:* der **Orter**, -s/-. ich **örtere**, *oberd.*: schräge ab, zwei Strecken **örtern**, ⚒ treffen sich. ich **örtere es durch**, 1) M erörtere, spreche durch. 2) ⚒ durchsuche, durchfahre. **örtlich**, 1) einen O. betreffend. 2) *nur wenig verbreitet, beschränkt.* die **Örtlichkeit**, -/-en, Ort, Anlage, Gelände. der **Ortmann**, † Schiedsrichter. die **Ortschaft**, -/-en, Gemeinde, Siedlung. die **Ortersäge**, Handsäge. das **Ortscheit**, an Fuhrwerken Schwengel zur Befestigung der Zugstränge, Abb. *P 25*. die **Ortsgruppe**, Hoheitsgebiet der NSDAP., Übers. *N 10*. der **Ortstein**, 1) verhärtete Schicht im Sandboden der Heide. 2) Eckstein. 3) *oberd.*: Grenzstein. der **Ortziegel**, schmaler Ziegel. [german. Stw., Grundbedeutung: Spitze]

die **Orte**, M Urte, Wirtsrechnung. [oberd.]

ortho..., *in Fremd- und Kunstwörtern:* recht..., gerade..., richtig...: **orthodox**, rechtgläubig. *Hptw.:* die **Orthodoxie**, -. das **Orthogon**, -s/-e, Rechteck. die **Orthographie**, -/-n, Rechtschreibung. *Eigw.:* **orthographisch**. der **Orthoklas**, -/...se, Kalifeldspat. die **Orthopädie**, -, ⚕ Lehre von der Entstehung, Verhütung und Behandlung der Körperverkrümmungen. *Eigw.:* **orthopädisch**. [griech.]

der **Ortler**, -s, Berggipfel in Südtirol.

der **Ortolan**, -s/-e, zu den Ammern gehörende Vogelart. [ital.]

...ös, griechische Endung der meisten männlichen Hauptwörter: Klearchos, eingedeutscht: Klearch.

...ös, **...ös**, *Ableiter an Fremdwörtern:* ...ig: biliös, gallig. [lat., franz.]

ös, M ihr. [bayr.]

der **Osch**, M Gemeindeflur. [→Esch]

die **Ose**, -/-n, Rick M, Schlinge, Schleife, bes. kleiner Metallring zum Einhängen eines Hakens, Abb. *H 4, U 1*. [alte Nebenform von: Ohr]

ich **öse** (habe geöst), ⚓ schöpfe (das Boot) aus. das **Osgat**, ⚓ Fach im Boden des Bootes, in dem sich eingedrungenes Wasser sammelt. [niederd.]

der **Osel**, M verbrannter Docht. [niederd.]

Osiris, -, ägyptischer Gott.

Oskar, -s, männl. Vorname. [german. 'Asenspeer']

die **Osker**, *Einz.:* der O., -s, italische Völkerschaft. *Eigw.:* **oskisch**.

Oslo *ůßlů*, -s, Hauptstadt Norwegens.

der **Osmane**, -n/-n, Türke. **osmanisch**, türkisch. [*Osman, Gründer des Osman. Reiches*]

das **Osmium**, -s, *Zeichen:* Os, Grundstoff, ein Platinmetall. [lat. Kw.]

die **Osmose**, -/-n, Durchtritt von Flüssigkeiten durch Scheidewände. *Eigw.:* **osmotisch**. [griech.]

Osnabrück, -s, Stadt in der Provinz Hannover.

die **Osram|lampe**, *Metallfadenlampe mit Fäden aus* Wolfram und etwas Osmium. [Wortmischung]

Ossian, -s, irischer Sagenheld. [aus: Anselma]

das **Ossuarium**, -s/...rien, Beinhaus, Karner. [lat.]

der **Osten**, **Ost**, -s, die Himmelsrichtung nach Sonnenaufgang, vgl. Abb. *H 20*; in Ost und Westen; der deutsche O., Ostdeutschland; der Ferne O., das östliche Asien, bes. China, Japan. der **Ost**, -s/-e, D Ostwind. ich **oste** eine Kirche, richte ihren Chor nach O. *Hptw.:* die **Ostung**, -. **östisch**, alpin, einer von Frankreich bis Polen verbreiteten Rasse zugehörig. **östlich** von ihm, im O. davon. **Ostindien**, das eigentliche Indien (*Gegensatz:* Westindien, die Inselgruppen Mittelamerikas). **Ostfalen**, Name für die östlichen Niedersachsen und deren Gebiet. die **Ostmark**, 1) Österreich. 2) die an östl. Nachbarstaaten grenzenden deutschen Landschaften. **Ostnordost (ONO)**, Himmelsrichtung, Abb. *H 20*. **Ostpreußen**, Provinz Preußens. **Ostrom**, das Byzantinische Reich. die **Ostsee**, Meer zwischen Skandinavien, Deutschland, den baltischen Ländern und Finnland. [german. Stw., verwandt mit dem lat. Aurora 'Morgenröte']

ostensibel, offensichtlich, augenscheinlich. [lat.]

ostentativ, 1) augenfällig. 2) herausfordernd, prahlerisch. [lat.]

die **Osteologie**, -, Knochenkunde. [griech. Kw.]

die **Osteria**, -/...rien, Wirtshaus, Schenke. [ital.]

das **Ostern**, die **Ostern** (*Mehrzahl*), das **Osterfest**, *Paaschen M, das Fest von Christi Auferstehung, durch* zahlreiche Bräuche mit germanischen Sitten verknüpft. O. fällt dieses Jahr sehr spät; nach O. *Eigw.:* **österlich**. die **Osterblume**, Name vieler frühblühenden Pflanzen. das **Osterei**, zum Osterfest bunt gefärbtes Ei, das der **Osterhase** bringt. das **Osterkälbchen**, M *Marienkäfer*. das **Osterlamm**, nach jüd. Sitte zum Passah geschlachtetes Lamm; die **Osterluzei**, Schlinggewächs, z. B. Pfeifenstrauch, Volksdeutung von: Aristolochia. der **Ostermond**, April. [german.]

Österreich, -s, Land des Deutschen Reiches. *Einw.:* der **Österreicher**, -s/-. *Eigw.:* **österreichisch**. **Österreich-Ungarn**, bis 1918 Großmacht im Donauraum. [ahd., seit 996, 'Ostreich']

Ostia, -s, die Hafenstadt des antiken Rom.

ostinato, ♪ fortgesetzt ein Thema wiederholend. [ital. 'hartnäckig']

der **Ostrazismus**, -/...men, Scherbengericht im alten Griechenland. [griech.]

Oswald, -s, männl. Vorname. [german. 'asenge-waltig']

Oswin, -s männl. Vorname. [german. 'Götterfreund']

die **Oszillation**, -/-en, Schwingung. *Zeitw.:* **oszillieren**. [lat.]

öte, M geziert. **ötig**, M zimperlich. [niederd.]

o tempora, o mores!, o Zeiten, o Sitten! [lat.]

Otfried, -s, männl. Vorname. [ahd. 'Schutz d. Besitzes']

Otmar, -s, männl. Vorname. [Ottomar]

die **Otologie**, -, Ohrenheilkunde. [griech. Kw.]

ottava, ♪ Oktave. [ital.]

Ottawa, -s, Hauptstadt von Kanada.

der **Otter**, -s/-, im Wasser lebende Marderart. [german. Stw. 'Wassertier']

die **Otter**, -/-n, 1) Giftschlange, Viper. 2) *seltener für:* der Otter. [verkürzt aus: Natter]

Ottilie, -s, weibl. Vorname. [ahd., zu: Otto]

Otto, -s, männl. Vorname, *eigentl. Kurzform zu den heute selteneren:* **Otfried**, **Ottokar**, **Ottomar**, **Otmar**. der **Ottone**, -n/-n, Kaiser aus dem sächsischen Herrscherhause (919—1024). *Beiw.:* **ottonisch**. [von ahd. ot 'Besitz', 'Erbe']

der **Ottomane**, -n/-n, Türke. [franz. aus: Osmane]

die **Ottomane**, -/-n, ein breites, niederes Liegemöbel. [franz.]

out *aut*, aus, draußen; erschöpft. [engl., Sportwort]

outriert *utrirt*, übertrieben, auf die Spitze getrieben. [franz.]

der **Outsider** *aůtßaidĕr*, -s/-, Außenseiter. [engl.]

die **Ouvertüre** *uwĕrtůrĕ*, -/-n, musikalisches Vorspiel. [franz.; Gottschedzeit]

oval, länglichrund. das **Oval**, -s/-e, länglichrunde Form. [lat. 'eirund']

das **Ovar**, -s/-e, Eierstock. *Eigw.:* **ovarial**. [lat.]

die **Ovation**, -/-en, Huldigung, Beifallssturm. [lat.]

der **Overall** *ōwĕrol*, -s/-s, Wettermantel. die **Overalls** (*Mehrzahl*), Überziehanzug. [engl.]

die **Ovogenese**, -, Eibildung. [lat.-griech. Kw.]

owe, **ove**, M oben. [mitteld.]

ower, M über. das **Ower**, M Ufer. [niederd.]

die **Oxalsäure**, Kleesäure. [griech. Kw.]

Oxford, -s, Hochschulstadt im mittleren England.

das **Oxhoft**, -s/-s, altes Hohlmaß, 400—500 *l*. [niederd. aus engl. hogshead 'Schweinekopf']

das **Oxyd**, -s/-e, ⚗ Verbindung eines Grundstoffes mit Sauerstoff. die **Oxydation**, -/-en, Aufnahme von Sauerstoff (Verbrennung, Rosten usw.). *Zeitw.:* **oxydieren**. das **Oxygenium**, -s, Sauerstoff. [griech. Kw.]

Oeynhausen *ōnhausĕn*, -s, Badeort in Westfalen.

der **Ozean**, -s/-e, Meer, Weltmeer. **Ozenien**, -s, die Inseln des südwestl. Stillen Ozeans. *Eigw.:* **ozenisch**. die **Ozeanographie**, -, Meereskunde. [griech.]

das **Ozon**, -s/-e, Gas, das durch Verdichtung von Sauerstoff entsteht, vgl. Abb. *L 23*. [griech. Kw.]